# Aus dem Staate

Columbus, Debn, 14. Juni .-County, in Columbus, hatte man fich barauf, ihren Captain balb wieber angeblich auf einen Kompromif ber. zu Saufe haben zu dürfen. ftandigt, den County-Supervisoren Frl. Elfe Joeggi traf heute abend Bebäude angubieten, da die Bürger dem fie eben von der Universith in der Sübseite darauf bestanden, das Berkelen, Calif., mit Glanz graduneue Gebäude folle auf dem alten ierte. Plate on der 21. Abenne, zwischen loter und Gter Straße gebaut merden, mabrend die Streber bon der Nordseite ben Stadtpart dagu bergeben wollten, mabrend wieberum Bivian Gloggett, 51 Jahre alt, und after Gewohnhet gemaß, ftellten fich eine große Angahl Burger ben Fremonts altefter Goldat ift bon benn auch die noch lebenden Faiconen Stadtpark nicht zu einer Camp Johnson nabe Jacksonville, milienglieder ein. Unter ben Anwe-Courthouse Bard begradieren laffen Florida, mo er Dienst in einem Sof. senden befanden sich Serr und Frau wollen. Rien fand gestern Nachmittag pital tat, entlassen worden. die Berfanimlung der County-Gu-

pervisoren statt, an welcher die ver- Nachbarschaft zieht nach Fremont in Willen der Barger ber Stadt gum fist. Bauples haben, fondern wollen die Bahler bon gang Platte County alten Plate gebaut werden folle, ben. Boft-Office Gebaude, gu einer gu ungefahr 100 Delegaten. erft in 29 Nahren anfangen jur felbe fertig gestellt ift. ber Stadtnark gerade bem Courthouse gegenfiber stehen wilrbe. Moge

Albert Briigger, altefter Cobn von Herrn und Frau M. Briigger, wird heute Nacht aus Frankreich aurüderwartet.

her Niemand renig wird.

Morgen per Bahn nad Omaha nen Gebrauch bauen,



Orrie S. Sulfe C. S. T. Rieben **HULSE & RIEPEN** 

Dentiche Beidenbestatter Telephon: Douglas 1226

KOHLEN!

. Wir werden Ihnen bon 10 bis 20 Prozent ersbaren

an Berläufen ober Bestellungen bon Rohlen, die im

Juni abgeliefert werden. Geht uns wegen Gingelheiten.

UNION FUEL CO.

Main Office 209 Co. 18, Str. Telephon: Donglas 268

Darbs:-1707 Co. 20. Str., 30. n. Grand Ave., 43. und Richolas

und kehrte in einer hibsichen Roamer reichlich it Lehranstalten verseben ift, Hodenberger gefauft.

Rollins, daß er nadftens in Co- jablreichen öffentlichen Schulen, balumbus eintreffen werde. Er befin- ben hier ein halbes Dutend anderer Mus Columbus, Mebr.! bet fich gur Ausmusterung in Camp höherer Lehranstalten ihren Git, fo Dodge. Capt. Rollins perließ be- ist die Stadt damit doch nicht zufrie-kanntlich Columbus als Capt. von den und wird eine Spezialwahl ab-Rach eine: Reihe bon Bochen lebhaf. Kompagnie & und wurde fpater in halten, für die Ausgade von Bonds ter Distuffion über die Lage für ein einen anderen Unit verfett. Die

die sogenannte Mormonen Kirche nach zweisähriger Abwesenheit zum Site als Bamplay für bas County. Befuche bei ihren Eltern ein, nach.

### Mus Fremont, Meb.

Fremont, Rebr., 14. Juni.

S. P. Marquard von der Soober Bürgerparteien ihre das fürglich von ihm erworbene & Aden nehft Tochter, von Mal-Bielen gefallenden Mormon Church Das furzlich von ihm erwordene Bielen gefallenden Mormon Church Die Townste ber 12. und Main Straße. Die Familie von L. A. Thomp-

Mugen der Herren Supervisoren son, der sett Polimeister in Greelen, Colo., ist, ift bis auf weiteres nach ouch nicht den Stadtpark gegen den Sink gezogen, wo sie ein Haus be-

William Schlage, ein Bruber bon Bus Schrage, ber hier friiher ein darüber im der Urne enticheiden Geschäft hatte, ift in Rochester, laffen. ob das Courthouse auf dem Minn., nach einer Operation gestor-

umfaßt umd durch Aufhäufung des die Konvention der Luther Liga ge- vermist murde. Die Geschwifter Untergrundes ähnlich wie beim U. halten werden. Man erwartet da-

gerichtet werden tann (und bann Frankreich) gurudtam, wird Leifer boren und famen im Jahre 1884 find ichon groß gewachsene Baume ber Oelstation der Richolas Dil Co. mit ihren Eltern nach Amerika, Die ba, während anderswo die Baume welche jest an Main und Military Eltern find longit zu ihrer Rube einerft gepflongt werden muffen und Abe., errichtet wird, fein, wenn die-

Courthouse auf dem Viertel Blod Pauline Daberaw um die Summe eine jährliche Reunion, die abwedjneben dem D. M. C. A. Gebaude er von 1500 Dollars verklagt, welche felnd bei einem Glied der Familie richtet werden foll, in welchem Falle diese auf eine Note geborgt hatte.

Ed Benton hat das Therin Nue Saus an der 9. und I Strafe ge. Die Waftgeber fpielte, die Buhl jo ausfallen, daß hinter- faufe und wird mit seiner Familie barin wohnen.

ftiid an der Mordoft Ede der 12. und Broad Strogen gefauft und Paul Sodenberger fuhr gestern wird barauf ein Bohnhaus für fei-

#### Berfaufsberbot für berdorbenes Gier.

Rahrungsmittel Kommiffion erflär. gutos Land nahe ber Stadt ift der te, daß wenn die Gesetgebung auch gangbare Preis. berfaumte, ein Spezial-Gefet über Gerr Carl Gubr verfaufte fürg-

Das Rahrungsmittelgefet verbietet den Berfauf aller Rahrungsmit. Betri Gemeinde geht alles feinen gewird mit einer Geldstrafe von \$10 teure Wart Gottes in unserer deut-bis \$100 geahndet. Diese Strafe ichen Mutterprache hören dürsen. trifft somohl den Farmer als auch den Kaufmann ober Sändler.

Abftimmung über Schulbonbs. Lincoln, Rebr., 16, Juni. - Ob 701 fubl. 16. Str. Omaha, Rebr. mohl bie Staatshauptftadt Lincoln

KOHLEN!

Aufomobile Car gurud, welche Berr und beshalb den beneidensmerten Ruf einer Lebrstadt verdient, benn Radyricht traf ein von Capt. Ler neben ber Staatsuniverfitat und im Betrage von \$2,300,000 aum neues Gerichtsgebäude für Platte Burger von Columbus freuen sich Bau eines neuen Schulhaufes und Bergrößerung bes jetigen Sochichul-

#### Mus Greiham, Meb.

Greiham, Nebr., 15. Juni. - Lehte Boche waren Freudentage für Herra Dietrich Den und feine Frau, geb-Alden, benn biesmal follte fich bie Aden-Familie-Reunion in Greibam versammeln. Der Bestimmung und Amos Aden, University Place, Reb : Serr und Frau John Aben, Univerfith Place, Rebr.; Borr und Frau bern, It.: Frau John Sturgeon, Omaha; Fran Louis Aben, Shelbn: Site fand merkwürdigerweise in den jon, der jett Postmeister in Greesen, Sere und Frau Win. Naufmann, Tolumbus, Rebr.; und herr und Frau Philbs nebit Cobn, bon Chelin, Nebr. Die fröhlichen Gefänge der jungen Leute und das herzliche Laden der älleren bezeugte ben Rachborn, tog bie Familienaugehörigen jich freuten, mieder einmal als eine große Familie beifammen zu fein und daufbar dafür, baft diesmal welcher Plat einen ganzen Blod In der nächsten Woche wird hier memand aus dem getrauten Erzisch Mben, bon benen die meiften nicht nehr zu den jungen Leuten aablen, ebenfalls febr iconen Bauftelle ber- Major Sees, ber fürglich bon murden in Soltrop, Diffriesland, gegegangen und die noch lebenden Briider und Schweftern pflegen bas Gelfung sit fommen), oder ob das Die Scribner Staats Bant hat Band gefchmisterlicher Liebe durch lattfindet. Dies Jahr war es die Jamilie Dietrich Den in Grefham,

War es die letten Nahre in diefer Begend giemlich trocen, fo fann A. R. Thomas hat ein bisber darüber diefes Jahr feine Klage ge-Frau Leberman gehörendes Grund. führt werden. Die grünen Kornfelber gengen davon, daß es den Farmern, des naffen Wetters wegen, udmöglich ift, ihre Felber rechtzeitig zu bestellen. Der rote Roft tut gegen. wärtig an dem Weizen viel Schaden. Man fpricht bon einer halben Ernte. Aufgang ber Sonne ju beobachten, und Trop alledem find die Landpreise ber grune, frifche Strand nach und boch und geben langfam bober. nach fichtbar wurde, fing ihr Muth be-Lincoln, Rebr., 16, Juni. - Die 8250-00 bis \$300.00 per Alder für reits an zu wanten, und als fie beim

den Gierhandel zu erlaffen, so find lich feine 20 Ader Farm, an ber die Bestimmungen des Rahrungs. Stadtgrenze gelegen, für 11,000.00 mittelgesetzes genligend, um den Ber- - ein rocht nettes Gununchen, und tauf von verdorbenen Giern gu ver- doch muntelt man, daß er mehr batte befommen fonnen.

In unferer Deutschen Luth. St tel, die verdorben und ungeniehbar wöhnlichen Gang. Wir freuen uns find. Eine Uebertretung des Geseyes darüber daß wir noch immer das ichen Mitteriprache hören bürfen. Mle Vormittags Gottesbienfte werben in teutscher Sprache gehalten-Jeden gweiten Countag wird abends in englischer Sprache gepredigt.

Laffer uns alle, nach wie bor ber iconen deutschen Sprache pflegen und biefelbe unfere Kinder lehren, bamit auch fie fpater von biefer Sprache fingen tonnen:

"Muttersprache, Mutterlaut, D, wie wornefam, wie trant!"

In New York haben Banditen die Gäfte eines Nesteurants um fünf gehn Taufend Dollars beraubt, und boje Menschen behaupten natürlich, fie scien aus der Nähe von Wallftreet gefommen,

- Es bezahlt fich, in den "Alaj. fifigierten Angeigen" der Tribune gu 

Lion Tank Wasser-Heizer Spezialpreis im Juni \$26.00 5% Rabatt für Bargeld in 30 Cagen Omaha Gas Co. 1509 Howard Str. \$5 Anzahlung u. \$3 den Monat

# Berheiratet oder ledig?

Bon B. DR. Crofer.

(23. Fortfehung.)

Und mas that Frau Wonne in bies fer gangen Beit?

Das unerwartete Wieberfeben mit Laurence auf bem Babnhofe am Abend ihre Abreife nach Irland batte fie auf's Dieffte erregt. Ihr berg ichlug wie ein hammer und ihre Mugen trübten fich, als fein Geficht in bem Denfchenges brange entidmanb.

"Urmer Laurence! Die er mich boch liebt", fagte fie nicht ohne einen Bewiffensbiß gu fich felbft. "Den gangen weiten Weg ift er bergelommen, nur um mich ben einen Mugenblid gu feben!" Aber Mabeline West mar in ber legten Beit boch bergeftalt mit Aufmertfams feiten überhäuft worben, baß fie viele Dinge icon gang felbverftanblich fand und als einen natürlichen, ihrer miche tigen Berfonlichfeit fculbigen Tribut

Sie und Laby Rachel hatten benfels ben Untheil bes Schlafwagens inne, und legtere Dame mar eine viel gu erfahrene, prattifche Reifenbe, als bag fie ihre Beit bamit bergeubet batte, wie ihre Befahrtin traumerifch burch bas Wenfter binaus in bie Racht gu bliden. Sie legte gut und Aleib ab, richtete fich in ihrer Roje behaglich ein und erfreute fich balb eines fanften Schlummers, während Mabeline hinausstarrte in bie buntle Lanbichaft, burch bie ber Bug bahinbraufte, fich bie qualenbften fra= gen borlegte und in ber eigenen Bruft einen harten Rampf ausfocht, in welchem Laurence und Reichthum und Qu-

gus einander gegenüberftanben. Enblich tam fie zu einemEnifchluffe. Gie wollte ihrem Bater im Berlaufe ber nächften gwölf Ctunben Alles ergablen und bie Folgen, mochten fie fein welche fie wollten, auf fich nehmen. Gie that Unrecht ibn gu betrugen, that Uns recht, Laurence und bas Rind im Stis che gu laffen. Aber jest wollte fie fich aufraffen und enblich ihre Bflicht thun. Gie wollte ihre Beichte ablegen unb

bann gu Mann und Rind gurudfehren. Mit biefem fich felbft abgerungenes Borfate tam eine gewiffe Ruhe in ihre Es war, als ob eine ichwere Laft ihr abgenommen ware, und befreiten Bergens legte fie ihren Ropf auf Die Riffen und ichlief ein.

Aber bie Morgenftunben brachten anderen, wenn wir auch nicht fagen wollen befferen Rath.

Mis Mabeline in ber flihlen, fehr fühlen Morgenbammerung auf bem Borberbed ber "Irelanb" faß, um ben Frühftud ihrem Bater begegnete, ber in Folge einer ichlaflofen Racht befonbers fchlechter Laune war, ba fchmol= gen ihre Enifchluffe und Abfichten babin wie Conce bor ber Conne. Rein, nein, fie mußte warten, bis einmal ber alte Bert in befferer Stimmung war. Jest gu fprechen, mare allgu gewagt gemefen, felbit wenn fich ber Moment gu einem Befprach unter bier Mugen gefunben batte, wogu inbeffen faum eine Musficht mar.

Um bier Uhr Nachmittags hatte bie Befellichaft bes alten Beft Clane Caftel erreicht. Befiger und Agenten hats ten biesmal benMiether nicht getäuscht. Es war ein wirfliches Schlog, ein fcones, ftolges Baumert, bas im Coupe eines machtigen buntlen Berge. rudens lag, und gu bem eine prachte bolle, vielfach gewundene, faft eine Ctunbe lange Allee binaufführte. Das waren ba für Buchen! Das für ries fige Giden! Delch reich bevölferten Ranindengehege und Schnepfenmeore! Und bort oben am Berge, mas hob fich bort gegen ben Simmel fo icharf ab? War bas nicht gar ein Sirich?

Die bemunbernben Mustufe feiner Tochter und feiner Bafte loften benn auch bem alten Weft bie Bunge.

"Ja, es ift eine fcone Befigung", bemertte er mit gufriebenem Lacheln, mahrenb er feinen Gaften in bas Fruhftudegimmer folgte, mo ihrer ein ausgezeichnetes Dahl martete. "Ich habe ben Leuten aber auch gleich gefagt, Gure gewöhnlichen Bidnidbuben finb nichts für mich. 3ch muß ein orbentlis ches Saus und einen fconen Bilb. ftanb haben, bie Roften find ja gang gleichgiltig.

Rachbem fich bie Reifenben burch bie portreffliche Mahlgeit geftartt bat= ten, begaben fie fich im Gefühl erhöhten Bohlbefinbens nach ben ihnen beftimmten Bemadern, um ben Reifes flaub abgufdüttelt, und fanben fich bann in ber Bibliothet wieber gufams men, um bie Befigung weiter in Mus genfchein gu nehmen. Dabei biente ihnen ber Wirth als Führer und machte mit einer Sicherheit ben Cicerone, als fei er hier geboren und erzogen. Die Mugen ber paffionirten Jager leuchteten, als fie ber fich meilenweit an ben Bergen hinglebenben Balbungen, ber geglichen murbe. Moore und beibenftreden anfichtig murben, bie ben Sorigent begrengten, und fühlten fich mehr benn je übergeugt, baß ber "alte Weft" mußte, mas man Leuten, bie man gur Jagb einlas bet, schulbig ift.

Und neben allebem gab es noch anbere Ungiehungspuntte. Da mar ein See mit Boothaus, ein hubicher Luft. unbBlumengarten, einZennisplag unb

por Mlem ein prachtvolles Billard! Alle waren entgudt von bem Schloffe, ber Wegenb, bem Wetter, und balb hatte Jeber ein Bergnugen nach feinem Befchmad gefunden und gab fich biefem mit Gifer bin.

Der 12. Auguft brachte eine Bufnet-

agb, bie felbft noch bie bermegenbften Borausfagungen bes Forfters über-traf. "Rotabilitäten" ber Rachburdaft machten Befuch im Schloffe. Man beranftaltete Tennispartien, ber "alte Squatter", ber feinen Lonboner Roch mitgebracht hatte, gab einige gro-Be Diners, und ber Ruf feiner borgilge ichen Jagbgrunde verbreitete fich nah und fern. Beft jubelte; er fühlte fich als bornehmer Mann - war fich noch niemals fo wichtig porgetommen und ing bereits an, feine Londoner Befannten bon oben berab gu betrachten. 3m Beifte traf er fcon eine Musmahl unter bnen und machte fich ichluffig, mit melden er fernerhin berfehren wollte und mit welchen nicht. Geine Stime mung mar bie gludlichfte und befte, und wenn er mit ben Daumen in ben Urmlöchern feiner Befte im Bimmer feiner Tochter auf und ab fpagierte, nab er biefer Stimmung oft in triumphirenben Worten Musbrud.

Much Mabeline war gludlich, nur

aus andern Grunden. Der reigenbe Aufenthalt, bas freie, lururiofe Leben, bie bollftanbige Reuheit ber Umgebung, bie heitere Befell= Sprache, ihrer Lebenbigfeit und Liebensmurbigteit, ihrem harmlofen, friden, fighlichen Wefen und ihren dwargen Mugen, bas alles bezauberte fie. Die einzige Wolfe an ihrem Simmel war eine gewiffe unbefinirbare Ruble und Begmungenheit, melde fich in ben Briefen bemertlich machte, Die fie allwöchentlich von Laurence ems

#### Siebzehntes Rapitel.

Die Gafte in Clane Caftle beftans ben, wie bas Lofalblatt melbete, aus Laby Rachel Jentins, herrn Jentins und einer in ber guten Gefellichaft febr befannten, zu ben beften Familien bes Landes gehörenben Frau Leach. Ferner waren anwesend Lord Anthony Fofter, Fraulein Pamela Bace, Fraulein Beggy Lumlen, Rittmeifter Banfittart und Major Mostyn von ben toniglichen Dragonern. Frau Leach war eine junge, bilbiche

Wittive, beren Gintommen weit hinter ihren lururiofen Anfpruchen und Beburfniffen gurudblieb. Gie mar mit nigen Familien betannt, bie in bem elben Schiffe mit bem alten Weft bon Auftralien berübergetommen waren und verbantte ihnen bie Ginführung in bas behagliche Saus ihres gegenmartigen Gaftfreundes. Frau Leach hatte febr angenehme, fanfte Manieren, ein paar wunderichone, ausbrudsvolle Augen, und verfolgte ihre befonberen fleinen Plane. Frub aufguftehen entfprach ebensowenig ibrer Relgung, wie bie Betheiligung an anftrengenben Unternehmungen, großen Landpartien und bergleichen, wobei man Rleiber, Merven und Teint auf's Spiel fette. Gie frühflüdte am liebften auf ihrem Zimmer, jog fich bann mit einem Romane in ber Sand in els nen ftillen, ichattigen Winfel bes Bartens ober Barts gurlid, um bann gur Theegelt als ein mahres Munber bon tühler Gragie in bagu ftimmenber Zoilette im Rreife ber ermabeten, erhipten, fonnverbrannten Befellichaft gu erfcheinen. Bur Tifchgeit pflegten bie Unwefenben ftets mit Bergnügen ihrem Gintritt entgegengufeben.

Welche foftbaren, gefchmadvollen, fleibfamen Toiletten und welche Dias (Dag bie wundervollen manten! Steine befte Parifer Nachahmung maren, blieb Bebeimniß ber Befigerin.) Und babei machte fie fich Jebermann, befonbers aber bem alten Beft, angenehm, und benahm fich gegen Dabeline wie eine altere, liebevolle Schwefter.

Pamela Pace war eine außerorbents lich lebhafte junge Dame und bie Geele jebes Unternehmens, ju bem bie Gefellichaft fich gufammenthat. Gie mar allegeit bereit, gu fchießen, gu reiten, gu fifchen, Billard gu fpielen, gu tangen ober Charaben aufguführen. Mufferbem befaß fie eine Schag von Rathfeln, berftand fich auf eine Menge unterhaltenber Gefellichaftsfpiele und Rartenfunftftiide und ergabtte febr bubich Beiftergeschichten. Dhne eigentlich fdion gu fein, mar fie boch afferliebft, war flug und ber allgemeine Liebling.

Fraulein Lumley, ihre Roufine, bilbete ihren biretten Gegenfag. Gie mar groß, fdion, ftatuenhaft, ebenfalls porjugliche Tennis- und Billarbfpielerin, owie bie unermublichfte Suggangerin, aber fie mar fcweigfam, ein Dangel, ber allerbings burch Laby Rachel, bie genug für 3mei fprach, genugenb aus-

LabyRachel, bie bon Bergen wünich te, ihren Bruber mit einem fo iconen und reichen Mabden wie Mabeline berheirathet gu feben, mar nach Rraften bemüht, bie Partie gu forbern, unb ließ feine Belegenheit borübergeben, um ihm bor Dabeline ein Loblieb gu fingen ober ihren Bruber gu ermuntern und ihn mit gutem Rathe gu unterftigen. Gegen biefe guten Rath-

folage zeigte Borb Unthonn allerbings etwa ebenfo ftarte Abneigung wie Rinber gegen bittere Mebtain. Er bewun-berte Mabeline Meft, fie war feine Blerpuppe, war icon und war eine bollenbete Dame, Gewiß hatte fie feis nen Antrag auch angenommen und er hatte eine ichlechtere Bahl treffen tonnen, aber er verfpiirte im Grunde nicht bie geringfte Luft, weber fie noch eine Unbere gu beirathen. Wenn nur fein Gintommen nicht gar fo tnapp unb ungureichenb für einen Mann feines Stanbes gemefen mare! Belb mar immerhin, bas ließ fich nicht leugnen, eine

febr fcone Sache. Durch feine Schwefter fortmahrenb angefpornt, hatte Lorb Tonn enblich, etwa brei Bochen nach ber Anfunft in Arland, ben "alten Squatter" um Grlaubniß gebeten, mit Mabeline gu fprechen. Er batte biefe Erlaubnig erhalten, und feiner Meinung nach mar nun gum Abichluß ber Cache nichts mehr nothig, als bie junge Dame in aller Form um ihre Sand zu bitten. Mabeline hatte weber eine Ahnung

bon ben Wiinichen ihres Baiers noch bon Lord Tonns Abfichten, bie fie, wie es auch balb gefcheben follte, mit Schreden und Entfeten erfüllt haben würben. Gie tangte gern, fpielte gern Zennis, amufirte fich überhaupt ebenfo gern, wie bie meiften jungen Damen ihres Alters, aber ber Bebante, bag fich in ihre neuen und angiehenben Lebenslage irgenb Jemanb in fie berlieben tonnte, mar ibr noch nicht ge= tommen. Gir bie Comeicheleien unb Romplimente, bie man ihr fagte, hatte fie nur ein ablehnenbes Lächeln. Der allgemeinen Meinung nach war bie auftralifche Erbin falt wie in Gisblod und befag ein angeborenes Zalent, auch ben unberichamteften Beden, wenn Schaft ber Rachbarn mit ihrer welchen er fich über bie Grenge ber lanbläufis gen Galanterie binaustwagte, in bie Schranten gurudgumeifen. Bier unb ba tauchten auch wohl-Bermuthungen wie bie auf, bag irgend ein armer Teufel von Liebhaber im Sintergrunbe ftehe, ober bag Fraulein Weft auf bie Bewerbung eines Bergogs, eines beis mifchen ober fremben marte, ber gewillt mare, ihr fein Rronden gu Gu-Ben gulegen.

Lord Tonn ftanb, mas feine geiftigen Gaben betraf, nicht fehr hoch in Dabelines Mugen. Er erfchien ihr überaus einfach, faft einfältig, aber er mar so leicht zu unterhalten, war stets gus ten Sumors, trug fo biel gu bem Behagen bes haufes bei, bag fie froh war, ihn hier zu haben. Sie hatte ihn in Conbon häufig gefehen und fannte ihn beffer als bie übrigen jungen Manner ibres Umgangstreifes. Er mar gutmuthig, nicht anmagend und fo gutraulich, baft fie ein faft fcwefter= iches Gefühl für ihn empfand.

Bon ben gegenwärtigen Mbfichten bes ungen Mannes batte fie eben fo wenig eine Ahnung wie ihr dinefifdes Schofis hundchen. Wenn er in Jemand berliebt war, fo tonnte ibrer Meinung nach biefer Jemand nur bie lies benswürdige und amilfante Bamela fein, die ihm aus ben Rarten fein Schidfal prophezeite, und Alles mit ihm fpielte, felbft Biffarb.

Co fam es benn, baß feine Merbung fie gang unvorbereitet wie ein Bligftrahl aus heiterem himmel traf. Diefer Bligftrabl fuhr eines fconen, beifen, fclafrigen Conntag Rachmittags auf fie hernieber.

Der Conntag hatte in Clane viele unausgeflillte Ctunben. Der Sausberr bulbigte nach biefer Richtung bin burchaus altmobifden Unfichten und ertlärte fich nicht nur gegen Jagb und Fifchfang, fonbern auch gegen alle Spiele, felbft gegen Billarb und Eros quet. Die Stunben nach bem gweiten Frühftild wurben mit Rauchen, Golafen, Romanlefen, Obfteffen in bem großen Garten ober müßig im Ccatten ber riefigen Linben gugebracht, und hier fand Lord Anthony benn auch an enem heißen August-Nachmittage Mabeline, welche traumerisch in die Ferne blidte.

Das war ber paffenbe Moment, unb Robert Weft hatte ben jungen Mann ermuntert, ben gunftigen Augenblid gu benugen.

"Mabeline ift ein fühles, gurudhaltenbes fleines Beicopf", hatte er gefagt. "Aber fo viel ich weiß, hat fie noch nie eine Reigung gehabt" — natürlich fo viel er mußte! - "und ich bin übergeugt, fie ift Ihnen gut, und bie Cache wird gar feine Cowierigfeis ten baben.

Go ermuthigt, gogerte ber junge Mann nicht langer.

(Fortfehung folgt.)

- Comergensichrei. - Dichter (an welchem eine pfeifenbe Lotomotive poruber fabrt): "Na, bie fcheint auch fcon ju miffen, bag mein neues Dra-ma burchgefallen ift."

- mtgberftanben. "Sinb Sie eigentlich eine Freundin bon Landpartien, Fraulein Elfe?" -"Much bas, wenn er Rittergutsbefiber und Referveoffigier ift." - Coon Fachmann. Der alte

Ifaat: "Morigde, wenn Du noch a aingiges Mal falich rechneft, lag ich Dir faften ainen Zag!" - Moritche: "Mifo prolongirfte borlaifig!"

- Mufber Sochgeitereife. Er (im Gebirge, entglidt): "Das ift grogartig; bas gefällt mir!" - Gie (gartfich): "Uber nicht wahr, Mannden, ich gefalle Dir boch auch?"

- Iteffenbes Bilb. Freunb feinen Schriftfteller befuchenb, ber Manuffripte in Die Ofenrohre fiellt): Das machft Du benn ba? Gdrififel. ler: 3ch lege meine Mufentinber tro-

### DR. F. J. SCHLEIER Deutscher Argt und Wundarst

1140 First Rational Bant Gebanbe, 16. und Farnam Str.

Officefunden: Bon 11 bis 12 bormit-Office Zelephon: Douglas 4808. Wohnung: Birginia upis. Wohnungs-Telephon: Sarnet 6173.

#### William Sternberg Deutscher Udvokat

Bimmer 950-954, Omaha National Bant-Gebäude.

Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

#### 2 Cents das Glas Bier

Bier-Ertraft macht 60 Flajden

Bier-Extraft macht 60 Flaschen Rölliches, schaumenbes, prickenbes Lagerbier, tein sogenanntes "Nenrbeet", sondern wirkliches, erfeilichenbes, and reinem Hobse und Mals besehenbes Lagerbier, das so gut wie importiertes Kier schneckt und ebenst ichnamt. Uniere leichterländliche Gebraucksanveilung zeigt Ihner, wie Sie, ohne Abharate, ohne Abharat, wie Sie und Siede der itellen können. Senden Sie und Siede der itellen können. Senden Sie und Siede der itellen können der Annah Teur oder Gebet und der ich der inn der einnige Kannen ergibt 60 Abschen der einnige Kannen ergibt ich viel gestellt der Abharate kannen füllen das Gier in Höffer ab und baben sederzeit is guted Lagerbier zu Saule, wie Sie den fellet der Breis so billig, dah felbit der Breis so dicht der Genut nach dem kondit werden, well nuch den felbit der Kernte fich nicht den Genut zu der Trankt.

Unter Bier-Extrast der auch nach dem sonaht.

Unter Bier-Extrast der auch nach dem sonaht werfandt werden, meil unter Bier-Extrast als sieder feinerlei Allobal enter hält, es bilbet sich der Allobal enter hält. Es bilbet sich der Allobal enter hält, es bilbet sich der Allobal enter hält, es bilbet sich der Allobal enter hält, es bilbet sich der Ellobal den heiten bieres Gier sfort in der Beite bertieblen fann. Ansetzenten gebrifanten:

E. C. Wiltman Co.

E. C. Wittman Co., 1947 Broadway, Simmer 316 M, New Horf

Beldes Bergnugen bereitet Gelb ohne

Welches Bergnügen bereitet Geld ohne Gefundheit?
Baconda Springs, deutliche Wasser-Kurtlinftalt, die größte Katurheilguelle in Kanjas, ilt das ganze Jadr offen für Battenten; wan erhält dorf ichnellere Heilung von drontichen Krartbeilen des Magens, der Eingeweide. Leder und Kleren. Wit diesem bellfamen Wineralvosser, dom Jugendbrunnen in geschiefter und wilfenschaftlicher Beite angewender, betreit es den Patienten oon Neuralgia, Khoumatismis und anderen fauslichnischen Krantbeiten und Beschwerden in siederet Weise. Man ichreibe um Lückunft.

Murchams & Dinaesser Kanias

Baconba Eprings

# RELIABLE DETECTIVE BUREAU 544 Mailwah Erchange Bullbing, 15. und Sarnels Str., Omaha, Nebr., Tap. Telephon: Donglas 2056

t beschäftigen nur gewerläft Geneimboligiften I. M. Winduran Macht Telebon: Colfax 405 Geo. Tsivnfeb, Kacht Zelephour Colfax 8812 mur guveriniffine

## Maffifizierte Unzeigen!

Agenten geindit.

Eine der wichtigften Entbedungen des Belialters. Willionen leiden an Aheumatismus. Ein Kräuter Seilmittel, welches wirklich den bartnädigsten Aheumatismus aus dem Inftem gang bertreibt. Biele Leute baben uns geschrieben und . fagen, daß sie über die Resultate erstaunt feien. Dir Mirkung auf die Nieren it einfoch mundervoll. Gie baben bre Filie darin 15 Minuten lang jeden Lag, fitr 10 Tage. Ngenten nachen Gelb. Preis 72c per Pfund. Bojtgebilhren bezahlt. Rheumatism Serb Co., Santa Monica, Califor-

Dichtige Frau gum Baichen jeden Dienstag morgen. Telephone Doug-

Berlangt: Bu boren bon Gigenimer guten Geschäftes wegen Berfauf desfelben. Man gebe Barpreis und volle Befchreibung. D. F. Buff, Minneapolis, Minn.

Bu bermieten. Möbliertes Bimmer mit fepara-

fem Eingang, mit ober ohne Roft. 2625 Lafe Street, 1. Stod. C. Naumann.

Monumente und Martfteine. Erftflaffige Monumente u. Mart. fteine. M. Bratte & Co., 4316 Gib 13. Strafe. Tel. South 2670.

Roft und Logie.

Das preiswürdigfte Gffen bei Beter Rump. Deutsche Ruche. 1508 Dobge Stroße, 2. Stod.

Glud bringende Trantinge bel Brobegaards, 16. und Douglas Str.

Möbel-Meparatur.

Omaha Furniture Repair Borts: 2965 Farnam St. Telephone Batney 1062, Abolph Karaus, Befiger,

Gleftrifches. Gebranchte eleftrifde Motoren .-Tel. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.

Abvofaten.

S. Fifder, beutfcher Rechtsanmalt und Rotar, Grundatte geprift. Simmer 1418 Firft Rational Band